



Tarifpolitik  
Textil-Bekleidung

Vorstand

# Mehr muss her !

## Arbeitgeber haben IG Metall- Forderung falsch verstanden:

Am 13. Februar 2008 in der zweiten Verhandlungsrunde für die Textil- und Bekleidungsindustrie in Bad Nauheim haben die Arbeitgeber ein völlig unzureichendes Angebot vorgelegt:

- 2,2 Prozent mehr Entgelt für 14 Monate ab 1. März 2008
- weitere Erhöhung um 1,8 Prozent ab 1. Mai 2009 für weitere 10 Monate
- zusätzlich bieten sie jeweils einen individuellen Einmalbetrag in Höhe von 0,5 %, der betrieblich verändert oder gestrichen werden kann.
- der Tarifvertrag zur Förderung der Altersteilzeit soll unverändert bis Ende 2009 verlängert werden
- den Tarifvertrag über Vermögenswirksame Leistungen wollen sie mit Altersvorsorgewirksamen Regelungen ablösen
- Nein zur Übernahmeregulung für Ausgebildete! Sie geben nur eine unverbindliche Zusage zu Ausbildung und Übernahme.

Regelungen zu Tera seien zu komplex und sollen von der Tarifrunde abgekoppelt werden. In Verbindung mit Tera wollen sie Gespräche über weitere Arbeitszeitflexibilisierungen.

Das Angebot der Arbeitgeber ist nicht akzeptabel. Es ist eine Missachtung der Beschäftigten in den Betrieben, die jeden Tag gute Arbeit und hohe Leistung erbringen.

Was die Beschäftigten vom Angebot der Arbeitgeber halten, muss jetzt in den Betrieben deutlich gezeigt werden.

Es gilt jetzt für alle: **Flagge zeigen !!!**

**Wer glaubt, dass die Arbeitgeber ein ausreichendes Angebot auf dem Silberteller servieren, hat sich getäuscht. Deshalb:**

**Viele Fäden machen stark -  
Mitglied werden in der IG Metall.**

Die Verhandlung wird am **25. Februar 2008 in Darmstadt** fortgesetzt.